

Amtsblatt

Nummer 12

Donnerstag, 20. März 2014



BEWEG WAS

mit deiner Stimme

31. MÄRZ – 11. APRIL 2014

JUGENDGEMEINDERATSWAHL

Auf deine Stimme kommt es an! Jetzt online:
neue Kandidaten sichten, Favoriten voten und etwas in und für Ettlingen bewegen.



1) Joana Schodrok



2) Benjamin Sivasuntharam



3) Lisa Scherrer



4) Louis Walz



5) Lara Pollich



6) Andrey Ryakin



7) Marc Jahn



8) Fabio Strambini



9) Jann Schlimpert



10) Jonas Kaiser



11) Marvin Klatte



12) Albrecht Simang



13) Chiara Schäfer



14) Tim Feuerstein



15) Marie-Claire Grethler



16) Alina Schiel



17) Joël Beier



18) Dominik Kutija



Ettlingen

Nun wird er erst mal „das System runterfahren“, um alle Trojaner aus dem Kopf zu entfernen und dann neu zu starten, wie er selbst formulierte: Familie, Sport, Reisen, langweilig wird es ihm wohl nicht werden.

Der Leiter des Planungsamts der Stadt, Winfried Müller, trat mit der offiziellen Verabschiedung am Mittwochabend vergangener Woche seinen Ruhestand an, nach fast 35 Jahren bei der Stadt Ettlingen. Immens viel habe er für die Menschen in der Stadt erreicht, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Laudatio; gute Rahmenbedingungen für eine moderne, lebenswerte und liebenswerte Stadt mit Zukunft seien unter der Ägide Müllers geschaffen worden.

Arnold, der den Lebenslauf des scheidenden Planungsamtschefs Revue passieren ließ, erwähnte eine ganze Reihe von Projekten, denen der Regierungsbaumeister seinen Stempel aufgedrückt habe. Stadtsanierung, B3- und L 607-Umgehung, Watkopftunnel, Landesgartenschau, Verkehrsentwicklungspläne, Dorfentwicklung, Wohnumfeldprogramme, Wohn- und Gewerbegebiete, Rheinlandkasernenkonversion, Lichtkonzept, Kreisbau, Stadteingang Karlsruher Straße, Windkraft, Oberes Albrün und Fortführung der Planungen zum Flächennutzungsplan, „und die mir selbst wichtigen Punkte Masterplan Wohnbauflächen und Entwicklung Rastatter Straße und Schillerstraße“. Engagement, hohe Identifikation und höchste Fachlichkeit sowie Leidenschaft im Interesse der Stadt zeichneten ihn aus, so Arnold. Mit seinem analytischen Scharfsinn, seiner Kreativität und seinem ausgeprägten Sinn für Ästhetik „werden Sie uns fehlen“, sagte der OB, der dem Beamten die „Versetzungsurkunde in den Ruhestand“ überreichte. Johannes Arnolds Wertschätzung galt aber auch Winfried Müllers Gattin stellvertretend für die Familie, die dem Planungsamtsleiter den Rücken gestärkt und ihn unterstützt habe.

Für den Personalrat sprach die Vorsitzende Angelika Jähn Müller ihren Dank aus. Sie hob das Klima des Vertrauens und der gegenseitigen Wertschätzung hervor, das das Planungsamt auszeichne. „Sie haben Ihr Haus gut bestellt“, unterstrich sie.

Für die Gemeinderatsfraktionen trat Professor Albrecht Ditzinger ans Rednerpult. „Die Stadt trägt Ihre Handschrift“, sagte er, „und das bleibt erhalten“. Winfried Müller habe „Riesenherausforderungen“ und Aufgaben gut gelöst, dafür dankte er namens aller Gemeinderäte. Sehr persönliche Worte fand Hauptamtsleiter Andreas Kraut, der im Namen der Amtsleiterkollegen sprach. Er ging auf Müllers Eigenschaften als Chef ein, nämlich „diskussionsfreudig, großzügig, leidenschaftlich und mutig“. Das Planungsamt, so Kraut, sei stets als Team wahrzunehmen gewesen. „Extrem ehrgeizig, aber fair“, so sei nicht nur

Planungsamtschef Winfried Müller in Ruhestand verabschiedet

Gut bestelltes Haus für Nachfolger

Stadt geprägt auf Schritt und Tritt



Im Ruhestand: Planungsamtsleiter Winfried Müller wurde am Mittwoch vergangener Woche von Oberbürgermeister Johannes Arnold offiziell verabschiedet. (Foto: Bögner)

Müllers Grundsatz als Sportler, sondern auch als Planungsamtsleiter zu beschreiben. Am Ende langer, durchaus kontrovers geführter Diskussionen sei er immer auch zu Kompromissen bereit gewesen und dazu, diese dann auch umzusetzen. ‚Berüchtigt‘ sei hingegen eine gewisse Zerstreutheit im Umgang mit persönlichen Dingen, was nach Sitzungen und Besprechungen häufig in der Suche nach Brille, Schal oder Schirm gemündet habe....

„Ihre Handschrift wird in Ettlingen noch viele Jahrzehnte erkennbar sein“, merkte Kraut abschließend an, wer könne das schon von seiner Arbeit behaupten. Im Namen aller Amtsleiter zollte er Müller Anerkennung für die sehr gute Zusammenarbeit aus und wünschte ihm für den „Unruhestand“ alles Gute.

„Ich bin stolz darauf, was das Team des Planungsamts gemeinsam für Ettlingen erreicht hat“, betonte Winfried Müller. Er dankte dafür, dass ihm drei Oberbürgermeister und eine Oberbürgermeisterin ihr Vertrauen geschenkt hätten. Von drei besonderen Konstellationen sei sein Arbeitsleben bei der Stadt geprägt gewesen: zum einen habe es die unterschiedlichsten Projekte unter den unterschiedlichsten politischen Vorzeichen gegeben. Zum anderen habe sich gezeigt, dass Leitlinienentwicklungen für eine Stadt länger anzulegen seien als für vier- bzw. achtjährige Zeiträume; eine 35-jährige Konstante sei da eine großartige Chance gewesen. Zum dritten sei Erfolg nur möglich mit einer leistungsbereiten Mannschaft, in der wie im Planungsamt Vertrauen und Respekt herrschten. Auf diese Weise seien auch schwierige Projekte zu einem guten Ende gebracht worden. Müller dankte Gemeinderat und Verwaltung gleichermaßen für die gute Kooperation, dann wandte er sich an seine Leute. Müllers Dank galt

den Kollegen Planern, Karin Schulten, die gleichfalls in Ruhestand gegangen ist, und Frank Gaska, dem technischen Support in Person von Friedrich Bögner, Jürgen Peter, Daniela Priebel und Gerald Schmieder sowie dem Verwaltungsteam mit Thomas Jäger, Bettina Huber und Manuela Weiss: stets seien „die Köpfe klar und die Gesichter freundlich“. Sein Nachfolger, Wasili Meyer-Buck, sei „der Richtige“.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 20 März

15 Uhr Pettersson & Findus - Kleiner Quälgeist, große Freundschaft (FSK 0)
17:30 Uhr Stromberg - Der Film (FSK 12)
20 Uhr Sternstunden der Filmgeschichte: Vom Winde verweht (FSK 12)

Freitag, 21. März

15 Uhr Pettersson & Findus
17 Uhr Monuments Men (FSK 12)
20 Uhr Die Bücherdiebin (FSK 6)

Samstag, 22. März

15 Uhr Pettersson & Findus
17:30 Uhr Reisefilm: ISLAND (FSK 0)
20 Uhr Stromberg

Montag, 24. März

20 Uhr Die Bücherdiebin

Dienstag, 25. März

15 Uhr Pettersson & Findus
17 Uhr Die Bücherdiebin

Mittwoch, 26. März

17:30 Uhr Pettersson & Findus
19:30 Uhr Neuseeland „200 Tage am schönsten Ende der Welt“, Film- & Fotoreportage von Petra und Gerhard Zwerger-Schoner

Telefon 07243/330633

www.kulisse-ettlingen.de



! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Sonntags um Drei



Sonntag, 23. März 2014
15 Uhr, Stadthalle

Die Bremer Stadtmusikanten

theater mimikri, Familientheater ab 5 Jahren
Spannend, mit einfühlsamer Komik und viel Musik wird der Weg der vier tierischen Ausreißer in ein eigenes Leben gezeigt. Ein Augen- und Ohrenschmaus mit Schauspiel, Maskenspiel, farbenprächtiger Kostümkunst und einem stimmungsvollen Bühnenbild.

Esel Erwin, Harald Hahn, Hund Kuno und Katze Karla raufen sich zu einem unschlagbaren Notorchester zusammen mit tierisch guter Musik. Auf nach Bremen! Der Wegweiser zeigt in den Wald. Doch das Haus, das dort leuchtet, ist keine Herberge: Es sind wilde Räuber...

VVK: 7,- / 10,- €; TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VVK 30,- €, TK 34,- €

NightWash



Donnerstag, 27. März 2014
20 Uhr, Stadthalle

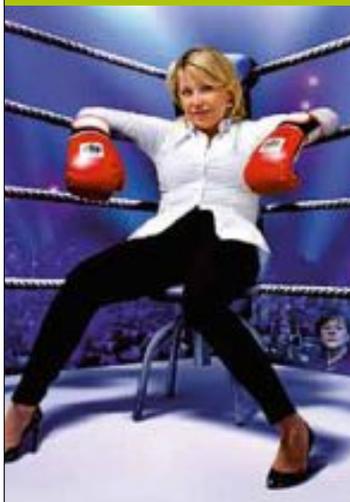
NightWash on Tour - Das Comedyhappening!

Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch.
Die wohl beste Comedy Mix Show Deutschlands!

Der „Sunnyboy der deutschen Comedy-Szene“, Luke Mockridge (deutscher Comedypreisträger 2013), präsentiert mit „Human Jukebox“ Uli Grewe das Beste aus dem Waschsalon und ein Comedyhappening, das sich gewaschen hat. Sie erscheinen mit einer bunten Mischung aus bekannten Comedians und neuen Talenten. Dieses Mal mit Abdelkarim, Michi Dietmayr und Maxi Gstettenbauer.

VVK: 18,- / 15,- / 12,- €
AK: 20,50 / 17,50 / 14,50 €

Nachtcafé



Samstag, 5. April 2014
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Simone Solga: Im Auftrag Ihrer Kanzlerin

Sind Sie gut vorbereitet? Freuen Sie sich auf die Zukunft? Leben Sie in einem schönen Ort? Sicher? Bringen Sie alles mit, was Zweifel ausräumen könnte: Geburtsurkunde, Erdbebennachweis für die Doppelhaushälfte, Organspendeausweis, Steuerbescheid und Maßband. Die Kanzlersouffleuse Simone Solga kommt heute, um Ihnen eine wichtige Mitteilung zu machen.

Ein Abend der hinterhältigen Unterhaltung, der unverblühten Beschreibung, des schonungslosen Miteinanders.

Und, liebe Mitbürger, haben Sie keine Angst: Simone Solga kratzt nicht... sie schlägt zu.

VVK: 14,- / 15,50 €
AK: 16,50 / 18,- €

Ettlingen

Am 29. März ist Earth hour

Am Samstag, 29. März gehen von 20.30 bis 21.30 Uhr rund um den Globus die Lichter aus. Während der WWF Earth Hour werden unzählige Privatpersonen zuhause das Licht ausschalten und viele Tausend Städte symbolisch ihre bekanntesten Bauwerke in Dunkelheit hüllen, darunter den Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch Ettlingen macht wie in den zurückliegenden Jahren wieder bei der vom WWF organisierten Aktion mit und wird für eine Stunde die Beleuchtung von Rathaus und Martinskirche, von Bismarckturn und der Schillerschule, von dem Gitterrondel am Welkerplatz und die Strahler der Schlossaußenseite sowie von dem Gebäude in der Kronenstraße 26 abschalten, um so ein Zeichen für mehr Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. In diesem Jahr steht die Earth hour unter dem Motto „Jeder kann Klima!“, spricht jeder kann sich auf seine Art für das Klima einsetzen. Bereits zum achten Mal findet dieses globale Ereignis statt, das in Sydney 2007 seinen Anfang nahm.

Am 3. Mai erstmals Parisflair



Am Samstag 3. Mai heißt es in der Albstraße erstmals wieder in diesem Jahr Bühne frei für Bücher, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Lesezeichen und Briefmarken, um einige Dinge zu nennen, die feilgeboten werden. Der Bücher- und Trödelmarkt verzaubert durch seine besondere Atmosphäre und sorgt für das Flair der Pariser Bouquinisten an der Alb. An den Modalitäten hat sich nichts geändert gegenüber dem Vorjahr, spricht ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs darf sich in der Färbergasse ausbreiten bis 16 Jahren, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmelden kann man sich beim Briefmarkensammlerverein Ettlingen Rolf Schulz 07243 939514, beim Kultur- und Sportamt 101 405 oder einfach morgens ab 7 Uhr zum Trödelmarkt kommen. Die nächsten Trödelmärkte sind am 28. Juni und 13. September.

Licht, hell und großzügig präsentiert sich seit Anfang März das neue Geschäft in der Badener-Tor-Straße mit dem aussagekräftigen Namen „Lederreich“. Schon immer habe sie für Ettlingen gebrannt. Nun endlich habe sich ihr Wunsch erfüllt, ließ Petra Lorenz gegenüber Oberbürgermeister Johannes Arnold bei seinem Besuch im Laden wissen. In Karlsruhe und in Durlach habe sie bereits Geschäfte, die jeweils Inhaber geführt seien. Gerade das komme auch in Ettlingen gut an sowie die individuelle und persönliche Beratung.

Patrick Kehl, in dessen Händen der Ettlinger Laden liegen wird, ist ein Eigengewächs, spricht er hat die Ausbildung bei uns gemacht und war dann in Hamburg bei einem großen Unternehmen, so Lorenz. An seiner Seite werden stundenweise zwei Ettlingerinnen arbeiten.

„Mit Ihrem Geschäft gibt es nun einen weiteren starken Partner in der Badener-Tor-Straße“, hob Arnold heraus. Er sei froh, dass es hier keinen langen Leerstand gab, merkte der Rathauschef an, der Frau Lorenz und Herrn Kehl einen kleinen Korb mit Brot, Salz und dem Gold der Champagne zur Eröffnung überreichte.

Neben Handtaschen beziehungsweise Business Taschen für Männer und Frauen sowie Trolleys zum Einkaufen gibt es eine große Auswahl an hochwertigen Reisekoffern. Im Einzelhandel ist die

„Lederreich“ in Badener-Tor-Straße

Ein weiterer starker Partner in der Straße



Brot, Salz und ein Erzeugnis aus Epernay brachte OB Arnold der Inhaberin des Geschäftes Lederreich Petra Lorenz und dem Geschäftsführer Patrick Kehl mit.

persönliche Beratung ebenso ein großer Trumpf wie auch besondere Serviceleistungen, machte Lorenz deutlich. Wenn bei einem Reisekoffer das Rollrad kaputt gehe und der Kunde benötige ihn dringend, dann bekommt er während der

Reparatur einen Leihkoffer. Das gleiche Prinzip gibt es auch bei der Geldbörse, wird ein neuer Verschluss befestigt, erhält man gleichfalls einen Leihgeldbeutel. „Wir verfolgen damit auch den Gedanken der Nachhaltigkeit“.

Nach der Eröffnung des Zoogeschäfts im Herbst 2013 hat nun auch der Biofachmarkt „GöPi“ auf dem ehemaligen Schneider-Filze-Gelände in der Karlsruher Straße seine Pforten geöffnet. Am Dienstagabend vergangener Woche feierte die Belegschaft zusammen mit Vertretern der am Umbau beteiligten Firmen und geladenen Gästen die Eröffnung. Geschäftsführer Gerd Göhringer, dessen Nachname das „Gö“ beisteuert, kann auf 25-jährige Erfahrung in Sachen Bio-Produkte verweisen. 2010 eröffnete er zusammen mit Helmut Piston, dessen Nachname das „Pi“ liefert, den ersten GöPi in Karlsbad, nun konnten die beiden die erste Filiale ihrer Bestimmung übergeben. Der Standort in Ettlingen sei nach der Renovierung eine „Perle“, sagte Göhringer in Richtung der Eigentümerin der Immobilie, der Hohlbaum Immobilien GmbH. Auf 450 Quadratmetern Fläche werde den Kunden ein herausragendes Sortiment angeboten, „wir setzen auf Regionales, Frische, gute Beratung durch ein motiviertes Team“. Göhringer verwies insbesondere auf die gut sortierte Weinabteilung, „mein Hobby, da berate ich mitunter selbst“. Durch die Zusammenarbeit mit namhaften Lebensmittel-Manufakturen gehe das Angebot über das Supermarkt-Bioniveau weit hinaus. Göhringer dankte allen am Umbau und der Shopeinrichtung Beteiligten, vor allem aber dem achtköpfigen GöPi-Team

Biobachmarkt-Eröffnung auf Schneider-Filze-Gelände:

GöPi-Filiale auf 450 Quadratmetern



(V.l.s.n.re.) OB Johannes Arnold, Helmut Piston, Daniel Nußbaumer, Jessica Lumpp und Gerd Göhringer bei der GöPi-Eröffnung.

Ettlingen unter der Leitung von Daniel Nußbaumer und seiner Vertreterin Jessica Lumpp. Oberbürgermeister Johannes Arnold wünschte den Geschäftsführern viel Erfolg. An diesem markanten Punkt nahe dem „Herzmuskel“ der Altstadt und noch in Innenstadtlage sei unter Erhalt einer städtebaulich bedeutsamen Fassade ein guter Branchenmix in Kombination mit Wohnen entstanden. Ihm sei es wichtig gewesen, dass sich an

dieser Stelle Handel niederlasse. „Wirtschaften in Ettlingen macht Spaß“, sagte Helmut Piston, der dies seit 1985 in Ettlingen mit großem Erfolg unter Beweis stellt. Rund 500.000 Euro wurden in den Ladenbau investiert, der Markt habe sich lokalen und regionalen Produkten verschrieben. „Es ist uns wichtig, die Region zu stärken“, fasste er zusammen und lobte auch die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Albtal-Wanderweg auf den Weg gebracht

Erstes Treffen der Projektgruppe „Albtal Trail“



Die Entwicklung und Realisierung von touristischen Angeboten, mit denen neue Gästegruppen angesprochen werden sollen, hat die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus zu einer ihrer zentralen Aufgaben erklärt. Für die Albtal-Touristiker steht dabei die Entwicklung eines „Albtal Trails“, eines sportlich ambitionierten Mehrtageswanderweges durch das Albtal und seine Umgebung, auf der Prioritätenliste ganz oben. „Ein Weg, der das Albtal als ‚Erlebnis-Tal‘ erfahrbar macht - mit kleinen Abenteuern am Wegesrand, mit Wassererlebnissen und Anstiegen, die herausfordern“, erläutert Albtal-Plus-Geschäftsführer Rainer Laubig.

Jetzt wurde der erste Schritt auf dem Weg zum „Albtal Trail“ – so der derzeitige „Arbeitstitel“ des Etappen-Wanderweges – gemacht: Zum ersten Male traf sich eine Projektgruppe, in der die Expertise von Schwarzwaldverein, den Wasser- und NaturFreunden Ettlingen, Schwarzwald-Guides, touristischen Leistungsträger sowie den Mitgliedern des Arbeitskreises Albtal-Tourismus gebündelt werden soll. Dabei soll in diesem Jahr die Strecken- und Projektplanung soweit vorangetrieben werden, dass spätestens im Frühherbst ein entsprechender Förderantrag beim zuständigen Ministerium eingereicht und 2015 mit der konkreten Umsetzung begonnen werden kann.

Das erste Treffen der Projektgruppe, das von der Agentur „TourKonzept“ aus Schonach moderiert wurde, diente in erster Linie der Ideensammlung: Was soll der Weg alles bieten? Welche Zielgruppen soll er primär ansprechen? In der nächsten Sitzung sollen dann die touristischen Highlights definiert werden, die der Weg auf jeden Fall „anlaufen“ soll – und nicht zuletzt wird es auch darum gehen, einen passenden Namen für den Weg zu finden.

Konzert



Die Deutsch-Russische Gesellschaft veranstaltet mit Unterstützung des Kultur- und Sportamts das Konzert „Musikalische Reise durch Raum und Zeit“ im Asamsaal des Schlosses am Sonntag, 23. März um 18 Uhr. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Johann Sebastian Bach, Mauro Giuliani, Francisco Tarrega, Gioachino Rossini, Greg Patillo, Tilmann Dehnhard und Andreas von Wangenheim. Hörbeispiele und weitere Hinweise unter www.drg-ettlingen.de
Karten bei der Stadtinformation: 07243 101-380 zu 10/ 6 € (ermäßigt für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte).
Die Abendkasse ist geöffnet ab 17:30, Abendkassenzuschlag: 2 €.

Spende fürs Hospiz vom Hof-Glück



Sie haben schon so viel Positives über die haupt- und ehrenamtliche Hospizarbeit in Ettlingen gehört, dass sich die

Inhaber des „Hofglück“, Karin Fronius-Oehler und Alex Oehler, dazu entschlossen haben, mit einer Spendensammlung in der Adventszeit in ihrem Laden den Erweiterungsbau des Hospizes Arista zu unterstützen. Aus dieser Aktion kamen dank der tatkräftigen Werbung der Geschäftsinhaber und der Unterstützung ihrer Kunden bis Anfang Januar über 300 Euro zusammen. Diesen Betrag stockte das Ehepaar Oehler noch um eine eigene Spende von 200 Euro auf, so dass sie in der vergangenen Woche dann eine Spende von 500 Euro an Claudia Heidt vom Förderverein Hospiz überreichen konnten. Im Namen des Vereins dankte Heidt für die Unterstützung des großen Projektes „Erweiterungsbau Arista“. Ihr Engagement sei beispielgebend, so Heidt, die hofft, dass sich noch viele weitere Nachahmer finden.

„Pantalone“-Darsteller kommt wieder



Wolfgang Grindemann bekam 2013 die meisten Stimmen gleich nach dem Gewinner des Kurt-Müller-Graf-Preises 2013 für seine geniale und komödiantische Darstellung im „Der Diener zweier Herren“.

2014 kommt er wieder zu den Schlossfestspielen und tritt sowohl im Kinderstück wie auch im Schauspiel auf. Im Schauspiel gibt er einen Derwisch oder auch Bettelmönch. Außerdem ist er ein guter Freund Nathans und witzigerweise im heutigen Sinn ein klassischer Aussteiger. Im

Kinderstück übernimmt er die Rolle der „Vogelscheuche“, die unbedingt mehr Verstand haben möchte und sich mit „Dorothy“ auf den Weg zum „Zauberer von Oz“ macht.

2014 wird Wolfgang Grindemann bei den Schlossfestspielen im übrigen das Jugendstück „Chica Chica“ inszenieren, das zeigt, wie aus Konfrontation Dialog und aus Dialog zusehends Freundschaft wird. Das Stück, das von Klassen und Gruppen auch individuell gebucht werden kann, erzählt die Geschichte zweier 15-jähriger Mädchen, die neu in eine Klasse kommen. Tess ist Deutsche, hat ein loses Mundwerk und einen Freund. Imra ist Türkin, trägt ein Kopftuch und hat eine eigene Meinung. Während sich die Mädchen den Mitschülern vorstellen, geraten sie in Streit über das Tragen von Kopftüchern, über den Umgang mit Jungs, über Glauben und den ersten Sex.

Wiesen und Parks ohne tierische Hinterlassenschaften



Mit dem anbrechenden Frühjahr beginnen wieder die Mäharbeiten in den öffentlichen Park- und Grünanlagen. Leider begegnen den Mitarbeitern des Baubetriebshofes des Stadtbauamtes dabei immer wieder die Hinterlassenschaften von Hunden. Nicht nur, dass der Hundekot einfach liegen gelassen wird, bedauert Uwe Metzen, Leiter des Stadtbauamtes, sondern dass oft auch die Tüten, mit denen das Exkrement eingesammelt wurde, einfach in der Grünanlage liegen gelassen werden statt sie in öffentlichen Abfallbehältern zu entsorgen. Beim Mähen laufen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes über diese „verdeckten“ Flächen und es fliegen ihnen im wahrsten Wortsinne die kleinen Häufchen um die Ohren.

Aber auch für Besucher von Parks und Anlagen, die der Erholung dienen, sind solche Hinterlassenschaften mehr als unappetitlich, so Bürgermeister Thomas Fedrow. Das Gros der Hundebesitzer sei vorbildlich, dennoch gebe es immer wieder Ecken, in denen es nicht gut funktioniert, deshalb bittet er die Hundebesitzer, „nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen und die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes und entsorgen Sie den Hundekot ihrer Lieblinge ordnungsgemäß“. BM Fedrow bittet aber auch im Namen der Landwirte darum, darauf zu achten, dass die Vierbeiner ihre Notdurft nicht auch auf Weiden und Wiesen verrichten. Denn die Exkremente schaden den dort grasenden Tieren und verderben das Heu. In der Stadt gibt es zahlreiche Hundestationen. Wer dennoch erwischt wird, der kann mit einem Bußgeld rechnen. Wer in öffentlichen Anlagen Müll entdeckt, kann nach wie vor sich beim Kehrteléfono-Telefon 07243 101 365 oder bauhof@ettlingen.de melden. Der Ort sollte möglichst genau beschrieben werden, bittet der Leiter des Baubetriebshofes Norbert Ruml, damit die zuständigen Mitarbeiter/innen ihn schnell finden und den Müll beseitigen können.

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken und geheimnisvolle Winkel kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am Freitag, 21. März um 20 Uhr erleben. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen. Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss, Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahre 4 Euro. Anmeldung 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de.

Jugendschutz-Zertifizierungskurse „Wegschauen ist keine Lösung“:

Weitere Vereine zertifiziert!

Vor wenigen Tagen hat der vorerst letzte Jugendschutzkurs „Wegschauen ist keine Lösung“ für Vereine stattgefunden. DRK-Spessart, Mathias Kraft, Gesangsverein Sängerbund Schöllbronn, Paul Weber, KJG Herz-Jesu Ettlingen, Lucas Witte und Marius Witz, Narrengilde Ettlingen, Ralph Klein und Alex Sussmann, Pfadfinderbund Nordbaden, Joachim Siegrist und Mathias Kraft, TC Blau-Weiss Bruchhausen, Ruth Höninger, TTV Ettlingenweier, Matthias Buchmüller haben sich mit der Teilnahme an dem vierstündigen Kurs, in dem alles Wissenswerte rund um den Jugendschutz vermittelt wird, zertifizieren lassen. Der Gemeinderat hatte im Zuge der Fortentwicklung der Vereinsförderrichtlinien ein besonderes Augenmerk auf das Thema Jugendschutz gerichtet und festgelegt, dass die Teilnahme am ent-

sprechenden Zertifizierungsprogramm für alle Vereine ab Januar 2014 verpflichtend ist, wenn sie in den Genuss von städtischen Fördermitteln für ihre Jugendarbeit kommen möchten. Inzwischen liegen die vom Landkreis erstellten Urkunden für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zertifizierungskurses vor und werden aktuell mit einem Schreiben des Oberbürgermeisters an alle Vereine und Vereinsvertreter versandt. Darin bedankt sich OB Arnold und würdigt das Engagement dieser Vereine: „Jugendschutz geht uns alle an! Mit der Teilnahme haben Sie sich für den Jugendschutz in unserer Gesellschaft stark gemacht und gleichzeitig die Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit in Ihrem Verein geschaffen. Hierfür bedanke ich mich sehr herzlich.“

Lesungen im Grünhaus

Das Geheimnis des Weinbergs

Bei der ersten Lesung im Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße, wird der Zuhörer mit in die Pfalz und in die Weinberge genommen. Denn auf Einladung von Die Buchhandlung wird der Autor Jörg Böhm am Donnerstag, 27. März um 20 Uhr aus seinem neuesten Krimi „Und die Schuld trägt deinen Namen“ lesen. Dieses Mal entführt er seine Leser ins pfälzische Burrweiler, wo der hochdekorierte Winzer Alois Straubenhardt tot in seinem Weinberg gefunden wird, vom eigenen Traktor überfahren. Ein neuer Fall für die Hauptkommissarin Emma Hansen.

Karten gibt es bei Die Buchhandlung, Schillinggasse 3, 07243 142 93.

BIRDLAND 59
20 JAHRE
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 21.03.14
Viviane de Farias
Eine Nacht in Rio

Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 28.03.14
Session #109

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Muttertag - Ehrung der Mütter

Die Stadt ehrt am Muttertag, 11. Mai, wieder alle Mütter, die an diesem Tag das 80. Lebensjahr vollendet haben oder älter sind. Mütter im Alter von 80 bis 84 Jahren erhalten ein Glückwunschscheiben. Ältere Mütter werden durch einen Besuch mit Übergabe eines Glückwunschscheibens und eines Blumenpräsensts geehrt. Mütter, die nicht geehrt werden möchten, werden gebeten, dies dem Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, e-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de oder den Ortsverwaltungen schriftlich, persönlich oder telefonisch bis zum 4. April 2014 mitzuteilen.

Sonntag, 30. März, 16 Uhr

Benefiz Kunst-Auktion fürs Hospiz



Auktionator ist der Kabarettist, Journalist und Schauspieler Martin Wacker

Die Auktion findet am Sonntag, 30. März, um 16 Uhr im Karl-Still-Haus (AWO), Im Ferning 8, statt. Besichtigung der Bilder ab 15 Uhr.

Die Galeristin Frauke Neugebauer präsentiert nach dem großen Erfolg der 1. Benefiz-Kunstauktion erneut eine große Zahl von Werken bekannter Künstler - die in ihrer Galerie erfolgreich ausstellten, in ihrem Besitz sind oder zu Gunsten der Hospizarbeit eines ihrer Werke zur Verfügung stellen. Darunter befinden sich auch seltene Unikate und Werke,

die bisher der Öffentlichkeit verborgen blieben. Dennoch ist wieder für jeden Geldbeutel etwas dabei. Die Galeristin engagiert sich aktiv seit vielen Jahren und führte schon mehrere Benefizaktionen zu Gunsten sozialer Einrichtungen durch, 2012 für das Hospiz „Arista“. Diese Auktion erbrachte einen Erlös von 6.300 Euro.

Auktionator ist wieder der bekannte Künstler Martin Wacker. Der Kabarettist, Journalist und Schauspieler steht seit 25 Jahren auf der Bühne. Unverkennbar ist seine Stimme als Stadionsprecher des KSC. Seit über 15 Jahren ist Martin Wacker als Radiomoderator tätig, dazu ist er Pressesprecher der Messe Karlsruhe und vor allem nimmermüder Geschäftsführer von „Das Fest“. Zahlreiche Auktionen für den guten Zweck führte er erfolgreich gemeinsam mit Frauke Neugebauer durch. Er macht aus der Auktion eine unterhaltsame Inszenierung. Und da die Auktion auch kulinarisch umrahmt wird, können sich alle Sinne angesprochen fühlen.

Der gesamte Erlös kommt dem Hospiz „Arista“ zugute und zwar insbesondere dem Erweiterungsbau.

Gartenabfälle dürfen nicht verbrannt werden

Es ist grundsätzlich verboten, Abfälle jeglicher Art zu verbrennen. Das gilt auch für pflanzliche Abfälle aus Haus- und Kleingärten. Diese sollen nach der „Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen“ grundsätzlich durch Kompostieren oder Unterpflügen beseitigt werden. Falls dies nicht möglich ist, können sie zu den städtischen Grünabfallsammelplätzen gebracht werden.

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist zudem aus abfallwirtschaftlicher und ökologischer Sicht nicht sinnvoll. Denn Grünabfälle sind verwertbar, durch Kompostierung und Verwertung des Kompostes können die darin enthaltenen Nährstoffe wieder genutzt werden. Auf diese Weise belasten sie keine Ab-

falldeponien und es werden - anders als beim Verbrennen - kaum klimaschädliche Gase freigesetzt und zudem auch keine Nachbarn durch Rauch belästigt. Durch das Verbrennen werden letztendlich auch Kleintiere in nicht unerheblichem Maß getötet, die sich in dem aufgeschichteten Grünschnitt sehr schnell einnisten.

Nur in Ausnahmefällen dürfen im Außenbereich, im Sinne des Baugesetzbuches, pflanzliche Abfälle, z. B. landschaftlicher Herkunft, auf dem Grundstück auf dem sie anfallen, verbrannt werden. Hierfür muss eine Genehmigung beim Ordnungsamt beantragt werden. Unter welchen Bedingungen eine Verbrennung genehmigt werden kann erfahren Sie beim städtischen Umweltkoordinator unter Tel.: 07243 101-408.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/ Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **3. bis 7. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **27. Februar bis 7. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Donnerst., 27. März 2014
19.30 • Stephanus-Stift
„Am Stadtgarten“



Vortrag

„Sterbende und Kriegstraumata“

Cordula Gestrich

Psychotherapeutin
ECP/EAP
Traumatherapeutin,
Supervisorin



Wie kann man in der hospizlichen Begleitung lang zurückliegende Traumatisierungen erkennen und helfen, sie zu bewältigen?

Eintritt frei - um eine Spende für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.

Eine Teilnahmebescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt

Hospizdienst Ettlingen • ☎ 07243 - 54950
Pforzheimer Straße 31 • 76275 Ettlingen
ettlingen@diakonie-laka.de

Benefiz **Kunst** Auktion



Sonntag,
30.03.2014
Karl-Still-Haus
der AWO
Ettlingen,
Im Ferning 8
Auktions-
beginn:
16.00 Uhr
Besichtigung
der Exponate
ab 15.00 Uhr

Zur Versteigerung kommen
Werke internationaler Künstler

Auktionator ist **Martin Wacker**,
der die Exponate auf unterhaltsame Weise
„unter den Hammer“ bringt.

Idee & Organisation: **Traude Neugebauer**
Der Erlös kommt dem Hospiz „Arista“ zu Gute.

Förderverein Hospiz e.V. • Pforzheimer Str. 31
76275 Ettlingen • ☎ 07243-54950
Infos: www.hospizfoerderverein.de



Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung

„Die Schelmenstreiche des Scapin“

Komödie von Molière
Regie: Ute Merz

Sa, 22./29. März, 19 Uhr
So, 23./30. März, 18 Uhr
Sa, 05. April, 19 Uhr
So, 06. April, 18 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Innovationspreis der deutschen Wirtschaft 2014 an AfB verliehen

Bei der Übergabe Daniel Büchle, Geschäftsführer der AfB gGmbH und Dr. Joerg Dederichs, General Manager Human Resources von 3M Deutschland (v.l.n.r.).



AfB wurde am Samstagabend in Frankfurt mit dem Innovationspreis der deutschen Wirtschaft 2014 in der Kategorie „Innovative Personalkonzepte“ ausgezeichnet. Neben AfB wurde der renommierte „Erste Innovationspreis der Welt“ u.a. auch an BMW und Abberior Instruments verliehen. Veranstalter des Innovationspreises ist seit 2012 das F.A.Z.-Institut, Hauptpartner ist die Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH. Als Mitveranstalter fungiert der Wirtschaftsklub Rhein-Main; Stifter wie A.T. Kearney, 3M Deutschland und zahlreiche Partner unterstützen den Wettbewerb. Die steigenden Bewerberzahlen aus verschiedenen Branchen zeigen die ungebrochene Innovationskraft in Deutschland. Dabei waren die verschiedensten Branchen von Automotive, Chemie/Pharma/Life Sciences und Transport/Logistik über zahlreiche Dienstleistungen bis hin zu Maschinenbau, Energie, IKT und Food sowie Elektronik/Elektrotechnik vertreten. AfB konnte sich gegen ein starkes Bewerberfeld durchsetzen. Insgesamt gingen 320 Bewerbungen beim F.A.Z.-Institut ein. Im Auswahlprozess waren neben der Innovationshöhe auch die Marktchancen und die Wirtschaftlichkeit maßgebliche Kriterien für die Jury. Außerdem flossen die Anwendungsmöglichkeiten und Synergieeffekte sowie der gesellschaftliche Nutzen in die Bewertung ein. Europas erstes gemeinnütziges IT-Systemhaus AfB wurde für sein innovatives Personalkonzept ausgezeichnet. In allen Bereichen des Unternehmens arbeiten je zur Hälfte Menschen mit und ohne Handicap solidarisch zusammen. Daniel Büchle, Geschäftsführer der AfB gGmbH erläuterte, dass Unternehmen aller Branchen durch die Überlassung ihrer nicht mehr benötigten IT-Geräte an AfB dazu beitragen können, dass weitere Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap entstehen. Bereits Ende 2012 hat die AfB den Deutschen Nachhaltigkeitspreis und vergangenes Jahr den Förderpreis für Inklusion in der Wirtschaft erhalten. Die Übergabe der wertvollen Siegerskulpturen an die Sieger übernahmen u.a. Dr. Joerg Dederichs, General Manager Human Resources von 3M Deutschland, Burkhard Petzold, Geschäftsführer der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. „Innovationen sind das Zugpferd der deutschen Wirtschaft. Gerade deshalb brauchen wir vorbildliche Leuchtturmbeispiele unternehmerischer Innovationsleistung“, so Dederichs.

Horberloch mögliche Heimat für großen Feuerfalter und Kammolch



Das Horberloch könnte zur Heimstatt des Großen Feuerfalters werden.

Der Natura-2000-Managementplan für das FFH-Gebiet „Oberwald und Alb in Karlsruhe“ sieht auf Ettlinger Gemarkung im Gewann Horberloch Entwicklungsflächen für den stark gefährdeten Großen Feuerfalter (*Lycaena dispar*) und den Kammolch (*Triturus cristatus*) vor. Während der Große Feuerfalter auf Feuchtwiesen mit einem Vorkommen des Stumpfblättrigen oder Grausen Ampfers angewiesen ist, benötigt der Kammolch besonnte Teiche und Gräben als Lebensraum.

Mit Mitteln aus einer naturrechtlichen Ausgleichszahlung einer Firma im Industriegebiet Oberweier wurde zwi-

schon November und Februar ein früherer Amphibientümpel wiederhergestellt und erweitert und eine Länge von rund 250 Metern lange betonierte Sohlsolehlen aus dem Hägenichgraben entfernt. Die Maßnahmen fanden unter Anleitung des Umweltkoordinators statt, nachdem zuvor eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durch das Büro für Landschaftsökologie Aland durchgeführt wurde. Für die nächsten Schritte, Entwicklung eines Wiesenpflegekonzeptes für den Lebensraum des Großen Feuerfalters, der weiteren Renaturierung des Hägenichgrabens und der Wiederherstellung von zwei weiteren Amphibiengewässern am nördlichen Grabenverlauf stehen Mittel aus den Maßnahmen zur „Deklaration biologische Vielfalt“ zur Verfügung, die der Gemeinderat vor einiger Zeit beschlossen hatte.

Zusätzlich sollen auch Fördermittel aus dem EnBW-Amphibienschutzprogramm „Impulse für die Vielfalt“, im Rahmen des 111-Arten-Korbes des Landes Baden-Württemberg, in Anspruch genommen werden. Mit einer Durchführung dieser Maßnahme kann im Spätherbst dieses Jahres gerechnet werden.

Im neu hergestellten Amphibienteich hat sich bereits jetzt Froschlaich eingestellt. Ob hier künftig auch der Kammolch heimisch wird, bleibt abzuwarten.

Stabübergabe im Amt für Jugend, Familie und Senioren



Günter Baader ist der Nachfolger von Gottfried Felber, mit im Bild AJFS-Leiter Patrik Hauns (v.l.n.r.).

Der langjährige Abteilungsleiter für soziale Angelegenheiten im Amt für Jugend, Familie und Senioren, Gottfried Felber, geht in die Ruhephase der Altersteilzeit. Amtsleiter Patrik A. Hauns dankte ihm für seine hervorragenden Leistungen. „Mit Gottfried Felber verlieren wir einen

sehr kompetenten, umsichtigen und beliebten Kollegen der sozialen Hilfen“, so Hauns. Die Nachfolge von Gottfried Felber tritt Günter Baader an. Baader freut sich auf die neue Aufgabe - er bringt in diesen Arbeitsbereich sehr viel Erfahrung und Kompetenz mit ein.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

28. März, 15.30-17.30 Uhr, FRED's Freundetreff. Fred, euer Freund der Frosch, kommt mit seinen Freunden in den „Bürgertreff im Fürstenberg“ um mit euch zu spielen, zu malen und Spaß zu haben. Ansprechpartner Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

31. März, 17 Uhr, Offene Bastelwerkstatt „österliche Tischdekorationen“. Informationen und Anmeldung bei Frau Kröhnert unter 07243/ 12681 (Siedlergemeinschaft Ettlingen)

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, **am 21. März Kinderlieder**, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/ 12369, www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de, Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

Diese Woche im effeff

Donnerstag, 20. März

Das „Offene Café“ 16 – 18 Uhr – Kinderbetreuung im Nebenzimmer - **heute kommt der Kinderfriseur.**

Konversationsgruppe 16 Uhr Für Migranten, die ihre erlernten Deutschkenntnisse anwenden wollen. Es werden **Texte gelesen** und unter Anleitung gemeinsam besprochen, um das freie Sprechen zu fördern. Kinderbetreuung im Spielzimmer.

Vortrag: Fruchtbige Zwerge, Pommes und Co. – HEUTE Donnerstag 19.30 Uhr Wie wir Geschmack und Genuss entwickeln. Leitung: Ernährungsberaterin Iris Maurer. Fr. Maurer gibt praktische Tipps und Tricks, wie Sie bei **Kindern im Alter von 1-6 Jahren** die **gesunden Nahrungsinstitute** stärken können. Mitglieder 8,- €

/ Nicht-Mitglieder 10,- € inkl. Kostproben - **Interessierte können heute auch kurzfristig und ohne Anm. vorbeikommen!** Kochkurs zu diesem Vortrag s. u.

Freitag, 21. März

Wöchentliche offene Malwerkstatt 10– 12 Uhr - Anm. nicht erforderlich.

Dienstag, 25. März

Für unsere Kleinsten - Das Zwergencafé 10 – 11.15 Uhr Eltern mit Baby im ersten Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – Infos im effeff Büro oder zwergencafe@gmx.de

Vorankündigungen

Am 29. März findet von 14 – 16 Uhr (Schwangere m. MP ab 13.30 Uhr) wieder unser **großer Kinderflohmärkte** statt. Anm. unter flohmärkte@effeff-ettlingen.de. Es werden Kinderbekleidung (Frühjahr / Sommer), Kinderbücher, Spielsachen, Fahrzeuge, Babybedarf und Umstandsmode sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Kochkurs: Frühlingsrezepte mit Iris Maurer

Wer nach dem Vortrag von Frau Maurer Lust aufs Kochen bekommen hat, ist hier genau richtig. Termin: Samstag, 5. April, 15 - ca. 18.30 Uhr, Mitglieder 50,- € / Nicht-Mitglieder 60,- € inkl. Speisen u. Getränke.

Kennen Sie eigentlich schon....

....unsere Babysittervermittlung?

2012 startete das effeff in Zusammenarbeit mit dem deutschen Kinderschutzbund einen Babysitterkurs und legte somit den Grundstein für die heutige sog. Babysitterbörse.

Brauchen Sie nicht einfach einmal ein bisschen Zeit für sich? Können Sie keine Dinge erledigen, da Ihr Kind Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit einfordert? Dann versuchen Sie es doch einfach einmal mit einem unserer Babysitter. Lernen Sie Ihren neuen Babysitter bei sich zu Hause in der vertrauten Umgebung des Kindes kennen. Sie können dabei sein und doch Dinge im und um das Haus erledigen. Das Kind und sein neuer Spielkamerad können sich in Ruhe beschnuppern. Sollte dies dann gut klappen, können Sie die beiden auch beruhigt zu Hause lassen, um einmal etwas Zeit zu Zweit zu genießen. Nach der Vermittlung ist eine Rückmeldung der Eltern gerne gesehen. Interessierte Babysitter ab 14 Jahren (auch gerne junge Erwachsene), die bereits einen Babysitterkurs absolviert haben, können sich gerne beim effeff melden, um sich in die Vermittlung aufnehmen zu lassen. Die Daten werden dann automatisch bei einer geeigneten Anfrage an die interessierten Eltern weitergegeben. Babysitterkurse können derzeit z. B. beim dt. Kinderschutzbund absolviert werden. Für den Babysitter ist unser Service kostenlos, für die Eltern fällt eine kleine Vermittlungsgebühr an.

Anfragen unter

babysittervermittlung@effeff-ettlingen.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung:
montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 21. März, 9:30 Uhr: Sturzprävention, Hobby-Radler „Große Tour“, Treff: Bouleplatz Wasen; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“; 14:30 Uhr: **Vortrag Volksbank:** Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinghaus.

Mo., 24. März, 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 16:30 Uhr: Russisch für Fortgeschrittene fällt bis September aus!; 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

Di., 25. März., 9:30 Uhr: Gedächtnisstraining 1; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; **10:38 Uhr: Mit „Karte-ab-60“** nach Annweiler, Abfahrt: Bahnhof Ettlingen Stadt; 14 Uhr: Boule 1 – Wasen und Boule 2 - Neuwiesenreben; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 26. März, 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch „Anyway“ und „Refresher“, 14 Uhr: Rommee-Spieler; 15 Uhr: Motivzeichnen, Doppelkopf; 16 Uhr: Vortrag: „Klassische Musik“: J. S. Bach – die sechs Brandenburgischen Konzerte, Teil I (Teil II am 9. April); 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 27. März, 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: „Rommee Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Jahrgangstreffen 24/25; **15:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stephanusstift!**, 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo., 24. März, 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)

Di., 25. März, 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mi., 26. März, 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil II + III

Do., 27. März, 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene
Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden. Auch unter www.bz-ettlingen.de kann man sich über die Veranstaltungen informieren.

Die Teilnahme an einem zweistündigen Workshop kostet EUR 3,-. Bons können vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

Hinweise auf Veranstaltungen

Hobby-Radlern „Große Tour“

Am **Freitag, 21. März**, findet in diesem Jahr die **1. Raddtour der Hobbyradler „Große Tour“** statt. Die Hobby-Radler treffen sich um **9:30 Uhr am Bouleplatz Wasen**. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht, Teilnahme auf eigene Gefahr. Tourenführung haben Eberhard Driescher (Tel. 07243 7638418) und Gerhard Johannes (Tel. 07243 14830).

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Über dieses Thema findet am **Freitag, 21. März 2014, 14:30 Uhr**, wieder ein Vortrag von Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, im Begegnungszentrum statt. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter der Nr. 07243 101524).

Tierfreunde wandern

Zwei Wander-Angebote gibt es im **April: Samstag, 5. April, 16 Uhr**, ist Treffpunkt in der Wilhelmstraße (Nähe Jägerstube) zur Fahrt nach Mühlacker (ca. 45 Minuten). Dort ist nach einer Wanderung Einkehr in einem veganen Restaurant mit Gnaden- und Pferdehof.

Am **Mittwoch, 9. April, 10 Uhr**, ist Treffpunkt in der Wilhelmstraße (Nähe Jägerstube) zur Fahrt nach Marxzell. Es folgt eine Wanderung auf dem Graf-Rhena-Weg (7 km). **Rückfahrt** nach Ettlingen zur „Jägerstube“ und Treffen mit Nichtwanderern (ca. 13 Uhr). Auskünfte und Anmeldungen bei Frau Birgitte Sparkuhle (Tel. 07243 77903 (AB), Anmeldeblätter und Programm liegen im Begegnungszentrum aus.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de
Noch nichts vor in den **OSTERFERIEN?**
Das neue Programm ist bereits online:
www.kjz-specht.de

KINDERFLOHMARKT 6. April 14-17 Uhr,
Standgebühr 5€ + 1 Kuchen,
Anmeldung erforderlich!

AUSFLUG ZUM WALDSEILGARTEN*
(Turmberg), 29. März, 11-17 Uhr,
ab 12 J., €20,-

Ab 6 J.
OSTEREIER FILZEN* Mi 2. April,
15:30-17:30 Uhr, €4,-

TONTOPPHASEN* FR 4. April,
15:30-17:30 Uhr, €2,-

SCHOKOCROSSIEOSTEREIER*
Mi 9. April, 15:30-17:30 Uhr, €3,-

INSEKTENHOTEL*
DO 3. April+10. April, 16-18 Uhr, €5,-

Ab 8 J.
FRÜHLINGSHAFTE LICHTERKETTEN*
DO 3. April, 17:30-19 Uhr, €4,-, ab 10 J

SEIDENMALEN* SA 22. März,
15-18 Uhr, €8,-

Ab 11 J.
JUNGS-TREFF abhängen, card-games,
basteln und bauen, Mi, 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF nur für Mädchen, mit
Basteln, Stylen, Kochen und Ausflügen,
FR 14.30-17 Uhr

Für jedes Alter:
MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag
von 12-14 Uhr gibt's bei uns für nur €3,-
ein leckeres Mittagessen mit Vor- und
Hauptspeise, sowie Dessert; der aktuel-
le Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und
Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln, Out-
door-Aktionen von 7-10 J., jeden DO,
15.30-17 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE Von Montag
bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr
werden bei uns in kleiner Gruppe Haus-
aufgaben gemacht. Hilfestellung und
Motivation sind durch einen Pädagogen
gewährleistet. Regelmäßige Teilnahme
(auch an einzelnen Tagen möglich) und
Anmeldung erforderlich! €3,- pro Termin

**OFFENES TÖPFERN FÜR JEDES AL-
TER** Do 19-22 Uhr; €7,-, das Material
wird extra abgerechnet; einfach vorbeis-
chauen

BASTELWERKSTATT*

...immer dienstags von 15.30 - 17 Uhr
Bitte anmelden, da jeweils nur 8 Plätze
frei sind! Unkostenbeitrag 2,- € je An-
gebot.

*Anmeldung erforderlich

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Umweltinfo



Schwarzwald-Guide Friederike Stertz

Frühjahrstermine 2014

Mit allen Sinnen den Frühling genießen!
Schwarzwald-Guide Friederike Stertz lädt ein zu Naturerlebnissen und Wanderungen für Groß und Klein!

Für die „Kleinen“

Die „Walddetektive“ treffen sich wieder zur „Jahreszeiten Waldentdeckungstour“ am Samstag, 29. März

Wald-Spürnasen im Alter von 5-10 Jahre sind dieses Mal eingeladen, im Frühjahrswald auf Entdeckungstour zu gehen: wie sieht es in den Kinderstuben der großen und kleinen Waldbewohner aus? Wie hat sich die Natur seit dem letzten Besuch der Walddetektive verändert? Kann man „hören“, ob die Bäume aus dem Winterschlaf aufgewacht sind? Mit allen Sinnen werden wir zusammen entdecken und spielen. Ihr könnt gespannt sein....

Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm in Spessart
Uhrzeit: 9.30 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Preis: 7€



Für „Groß und Klein“

Neu! „Sonnenaufgang über der Alb“
Vom Bismarckturm, den Morgen begrüßen
Sonntag, 13. April und 4. Mai
Die Stadt erwacht, ein Vogel singt - ein neuer Frühlingstag beginnt!
Entlang des Panoramawegs, über das „Weiße Häusle“, der Sonne entgegen, geht es zum Bismarckturm. Unterwegs gibt es für die kleinen wie für die großen

Morgenwanderer Programm zum Mitmachen, Lauschen, Staunen. Am Bismarckturm angekommen, haben Sie die einmalige Gelegenheit, den unvergleichlichen Blick von oben im Morgenlicht zu genießen und bei einer Tasse Kaffee und einem kleinen Frühstück die Sonne über dem Albschwemmfächer aufgehen zu sehen.
Treffpunkt: 8 Uhr, Wasser Reservoir, Ende Bismarckstr.

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: Erwachsene 12 €, Kinder 7 €

Für die „Großen“

„Literarischer Spaziergang im Albtal“

Mittwoch, 9. April und 28. Mai

Kaum ein Dichter oder Schriftsteller hat sich nicht von der Schönheit, Wildheit, Kargheit, Üppigkeit, kurz den Mysterien der Natur begeistern lassen und dies in seinen Texten oder Gedichten zum Ausdruck gebracht.

Halten Sie es wie Friedrich Schiller: „Der gebildete Mensch macht die Natur zu seinem Freund“. Bei einem literarischen Spaziergang entlang der Alb von Neurod nach Fischweier begegnen Sie der Natur mit Gedichten und Texten - humorvoll, klassisch, erotisch oder heimatverbunden. Haben Sie ein Lieblingsgedicht? Einen Lieblingstext? - Lassen Sie alle teilhaben!
Treffpunkt: Neurod, Ecke Graf-Rhena-Weg
Uhrzeit: 9.30 Uhr
Dauer: ca 2,5 Stunden

Preis: 13 €

Anmeldung für alle Touren erforderlich unter 07243-21122

oder schwarzwaldguides@googlemail.com
Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter www.naturparkschwarzwald.de

Eine-Welt-Netzwerk Ettlingen

Die Vorstände von Weltladen Ettlingen e.V. und Partnerschaft Eine Welt Ettlingen e.V. planen für Ettlingen und Umgebung ein „Eine-Welt-Netzwerk Ettlingen“ zu bilden.

Wir könnten uns dazu vorstellen, dass sich die Teilnehmer dieses Netzwerkes 1-2 Mal pro Jahr treffen, sich zu den aktuellen Themen und Aktionen austauschen und sich gegenseitig über Termine informieren. Haben Sie weitere Themen, nehmen wir diese gerne mit auf. Die Einladung dazu wurde an diverse Emailadressen verschickt und eine Terminfindung findet über Doodle statt.

<http://doodle.com/a4wwrhxaqhma25xm>
Bitte tragen Sie bis 24. März in Doodle Ihre möglichen Termine ein und verschicken Sie zusätzlich eine email mit Ihrem Namen, Ihrem Gruppennamen, Ihren Themen, ev. Ihrer Telefonnummer für Rückfragen,
an: post@weltladen-ettlingen.de
Wir geben dann den Termin via email bekannt.

Terminvorschläge sind:

Dienstag, 1. April, 19 Uhr (ist kein Aprilscherz !)

Mittwoch, 2. April, 19 Uhr

Donnerstag, 3. April, 19 Uhr

Wer sich mit Doodle schwer tut, kann uns auch die Termine mailen. Gerne darf diese email auch an weitere Gruppen weitergeleitet werden.

Für Rückfragen: 0171/6741609

Agendagruppe *Aqua-Pädagogik* Ettlingen/ PAMINA

www.besucht-ettlingen.de

Int. Tag des Waldes am 21. März: „Der Wald - mehr als die Summe seiner Bäume!“ ...

...ist Thema des Wald-Erlebnis-Workshops, den der Outdoor-Guide & Erlebnispädagoge Harald K. Freund am morgigen Freitag, 21.3., in der Oberen Horbach-Aue am Hellberg anbietet.

„Wald-Detektive & Natur-Spürnasen ab acht Jahren können sich hier mancherlei Inspirationen holen - natürlich in spaßbetonten Herangehensweisen ...!“ verspricht Freund. Trittsteine der naturpädagogischen Führung: Wald & Mären-Mythen-Sagen / Bedeutung des Ettlinger Waldes (Klima, Forstwirtschaft, Natur-, Lebens- & Erholungs-Raum) / Alte Waldberufe.

Welttag des Wassers am 22. März:

„Wasser - nicht nur zum Waschen da!“ ... thematisiert der Gewässerführer & Aquapädagoge seinen Gewässer-Erlebnis-Workshop kommenden Samstag, 22.3., im Horbach-Quellgebiet. „Abhärtungsfreaks, Schlamm-detektive & Gewässerspürnasen werden bei „Wasser pur - Natur hautnah - Spaß satt“ auf ihre Kosten kommen ...!“ begeistert sich „Ettlinger Lieblingsbiotop“. Trittsteine Freund's gewässerpädagogischen *Ägdschen*:

Horbach-Quellstollen/landart & Aquakunst



Am Oberen Horbach zu bewundern: landart-Kunst nach A.B. - zum Mitgestalten wird eingeladen ...

Foto: Harald K. Freund

Für Freund's Wasser- & Waldworkshops gilt:
Zeit: Fr., 21.3. & Sa., 22.3. jeweils 14 bis 17 Uhr;
Treff jew.: 14 Uhr *AGADIR*s whirlpool;
Infos & Anmeldung: Harald K. Freund,
Tel. (AB): 0721 34496; kostenfrei
Bitte mitbringen: wasser-/schlamm-robuste Schuhe, Handtuch, (Becher-)Lupe, FF-Bestimmungsbücher

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Neuer Name - alte Seide: Clutch

Viel zu schön zum Entsorgen sind die leuchtend farbigen Seidenreste von dem kambodschanischen FAIR TRADE Partner RESPECCA. Die aus den Resten gemachten praktischen Handtäschen in klaren, glänzenden Farben werden mit dem neu englisch-deutschen Namen „Clutch“ bezeichnet und sind so recht was für junge Leute. In derselben Seidenqualität werden Behältnisse fürs I-Phone und Schlamperräppchen für Stifte im WELTLADEN angeboten. Seidenraupenzucht hat in Kambodscha eine lange Tradition, die Stoffbahnen werden traditionell mit der Hand gewebt und sind besonders kostbar. RESPECCA verhilft den webenden und nähenden Frauen zu einem Einkommen, von dem Frau leben kann. Die Geschichte hat es nicht so gut gemeint mit dem Land, nach der Besetzung durch Japan kamen die Franzosen (Indochinakrieg), dann China mit seiner Unterstützung der linksradikalen und grausamen Khmer, dann die Verstrickung in den Vietnamkrieg. Heute ist Kambodscha eine parlamentarische Wahl-Monarchie, zwar arm, aber relativ stabil.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30 bis 18:30 Uhr, Samstag 9:30 bis 13 Uhr
WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20
Tel. 945594

www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Cantare et sonare

„Singen und klingen“ wird es bei einem Konzert der Musikschule Ettlingen am Sonntag, 23. März um 17 Uhr in der Johanneskirche. Sängerinnen und Sänger der Gesangsklasse, Orgel, Blockflötenensembles und die beiden neugegründeten Blockflötenorchester bringen ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör, das den Bogen spannt vom Mittelalter bis in unsere Zeit. Dabei kommt es zu eindrucksvollen Begegnungen zwischen „geistlicher“ und „weltlicher“ Musik. Der Eintritt ist frei.

MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Sonntag, 23. März 2014, 17 Uhr
Johanneskirche

Cantare et Sonare

Leitung: Theresa Fritz,
Barbara Kuon und
Marta Schmidt

www.musikschule-ettlingen.de

Ettlingen

Doppelpack!

Die 2 Big Bands der Musikschule Ettlingen laden wieder einmal zu einem Konzert am 29. März im Kasino Ettlingen ein. Neben Swing und Latin sind auch Filmmusik und Funk zu hören. Freuen Sie sich auf Arrangements bekannter Melodien wie zum Beispiel Star Wars, Fever oder Rock around the Clock. Die beiden Formationen haben sich intensiv auf das Ereignis vorbereitet und freuen sich auf Ihr Kommen. Der Beginn ist 20 Uhr. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch unter (07243/101-312) oder (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Kinder musizieren für Kinder

Konzert I:
Sonntag, 6. April 2014, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Konzert II:
Sonntag, 6. April 2014, 17 Uhr
Saal der Musikschule

www.musikschule-ettlingen.de

Ettlingen

Es musizieren Ensembles, Chöre und Orchester der Musikschule Ettlingen. Um 11.30 Uhr sind außerdem auch Grundstufenkinder auf der Bühne zu erleben. Der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek

Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

mit Funda Caliskan

Donnerstag, 20. März
16.30 – 17 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Ettlingen

Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Französisch- Deutsche Vorlesestunde

Jean-Jacques und Heide Itasse

Freitag, 28. März
16.30 – 17 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen

„Wir lesen vor“ – Forum für Vorleser

Montag, 31. März, 10 bis 12.30 Uhr

Lesen Sie gerne? Vorlesen bietet die Gelegenheit, die eigene Freude an Geschichten weiterzugeben und Kinder für das Lesen zu begeistern.

Viele Vorlese-Vorbilder sind bereits in Ettlingen in Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen aktiv. An diese und alle anderen, die sich fürs Vorlesen engagieren wollen, richtet sich unsere Veranstaltung. Wir bieten die Möglichkeit, andere Vorleser kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Außerdem haben wir aktuelle Leseempfehlungen für Sie ausgewählt, die sich zum Vorlesen eignen.

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Donnerstag, 20. März, 20 Uhr

**Reise in das tibetische Exil:
Vortrag mit Fotodokumentation mit
Andreas Krause-Trimpin**

Wenige Kilometer oberhalb von Dharamsala, liegt auf ca. 2000 m Höhe McLeod Ganj, der Sitz der tibetischen Exilregierung und Wohnort Seiner Heiligkeit des 14. Dalai Lama. Es ist der Hauptanlaufpunkt für tibetische Flüchtlinge, die auch heute noch unter lebensbedrohlichen Umständen vor den Menschenrechtsverletzungen in ihrem Heimatland über die Himalayapässe fliehen.

Die Dokumentation gewährt Einblicke in den immer verzweifelter werdenden Versuch der Exiltibeter, einen Teil ihrer Kultur noch retten zu können. Berichtet wird von Projekten und Menschen die sich unermüdlich und teilweise unter Einsatz ihres Lebens für den Fortbestand dieser außergewöhnlichen Kultur einsetzen.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Diese Kurse beginnen demnächst:
MBSR - Stressbewältigung durch Achtsamkeit (G0381) Sie lernen Elemente des MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction Program) kennen. Es geht darum, in Stresssituationen oder zu deren Vermeidung die Aufmerksamkeit - durch geleitete Meditationen und gezielte Körperübungen - auf den gegenwärtigen Moment zu richten. So können Sie die Herausforderungen des Lebens kraftvoller und gelassener angehen. Bitte mitbringen: bequeme warme Kleidung, Socken, Yogamatte und falls vorhanden Sitzkissen. Sonntag, 23. März, 10 bis 17 Uhr

Ich beweg mich - Pilates für Anfänger (G0454) Ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper. Keine Vorkenntnisse nötig! In jedem Alter geeignet! Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Socken, Decke, Handtuch, flaches Kissen. Mittwochs, 11 bis 12.15 Uhr, 15 Termine ab 26. März

**PC-Fit für Beruf & Privat
Gruppen führen und leiten (B0673)**
Mittwoch, 26. März von 13 - 16 Uhr
Hilfreiche Spielregeln für das Business-Outfit So lässt sich Ihr Erscheinungsbild als persönliche Visitenkarte nutzen: Für Damen (B0662): Mittwoch, 26. März

Für Herren (B0663): Mittwoch, 9. April jeweils 13 - 16 Uhr

Umgang mit der Motorsäge entsprechend den Vorschriften nach GUV-I 8624 (B0683) 2 Termine, Freitag, 28. März, von 16 - 22 Uhr und Samstag, 29. März, von 8 - 16 Uhr

Bau- & Immobilienfinanzierung - Wie viel Immobilie kann ich mir leisten? - (B0612) Samstag, 29. März, 9:30 - 16:30 Uhr

Bildbearbeitung leicht gemacht - Grundkurs - Professionelles Fotostudio am PC (B0822) Sonntag, 30. März, 9 - 18 Uhr

Neu: Selbst ist die Frau! Renovieren leicht gemacht (B0681) 2 Abende, Mon-

tag, 7., und Dienstag, 8. April, jeweils von 18:30 - 21:30 Uhr
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Internet: www.vhsettingen.de,
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen / Fortbildung

Schulkindbetreuung an Grundschulen:

**Verlässliche Grundschule & Flexible
Nachmittagsbetreuung & Horte**

Sie wollen unsere Betreuungsangebote Schulkindbetreuung an den Ettlinger Grundschulen kennen lernen? Sie benötigen Informationen?

Während der Schulanfängeranmeldungen haben wir unsere Räumlichkeiten zu folgenden Zeiten an den Grundschulen für Sie geöffnet und stehen für Auskünfte zur Verfügung:

Wir informieren Sie über unsere verschiedenen Betreuungsangebote und Modelle;

Anmeldeformulare können ebenfalls bei uns abgeholt bzw. abgegeben werden.

Thiebauthschule Donnerstag, 20.3. 14 - 18 Uhr

Schillerschule Donnerstag, 20.3. 7.30 - 9 Uhr, Freitag, 21.3. 12.30 - 15.30 Uhr

Pestalozzischule Donnerstag, 20.3. 9 - 14 Uhr, Freitag, 21.3. 9 - 13 Uhr
Geschwister-Scholl-Schule, Bruchhausen Freitag, 21.3. 8 - 14 Uhr

Johann-Peter-Hebel-Schule, Schöllbronn Donnerstag, 20.3. 14 - 18 Uhr

Hans-Thoma-Schule, Spessart Donnerstag, 20.3. 7.45 - 11 Uhr

Amt für Bildung und Weiterbildung, Schillerstraße 7-9, 07243/101-229

Eichendorff-Gymnasium und Albertus-Magnus-Gymnasium

**Aufnahme in Klasse 5 der Ettlinger
Gymnasien**

Die Anmeldungen für die Klassen 5 des Schuljahres 2014/2015 finden am **Mittwoch, 26. März von 14 - 17 Uhr**, für Nachzügler am **Donnerstag, 27. März von 8 - 12 Uhr** statt.

Die anzumeldenden Schülerinnen und Schüler müssen die 4. Klasse einer Grundschule besuchen und dürfen am 1. August 2014 das 13. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen nur mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe).

Bei der Anmeldung ist eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen sowie Blatt 5 „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ abzugeben.

Am **Eichendorff-Gymnasium** gibt es folgende Wahlmöglichkeiten:

im S-Profil (E - F - Span): ab Kl. 5 Englisch + Französisch und ab Kl. 8 Spanisch;

im N-Profil (E - F - NwT): ab Kl. 5 Englisch + Französisch und ab Kl. 8 NwT (Naturwissenschaft und Technik);

im S-Profil (E - L - Span): ab Kl. 5 Englisch + Latein und ab Kl. 8 Spanisch

im N-Profil (E - L - NwT): ab Kl. 5 Englisch + Latein und ab Kl. 8 NwT (Naturwissenschaft und Technik).

Das **Albertus-Magnus-Gymnasium** bietet folgende Bildungsgänge und Sprachenfolgen an:

im S1-Profil (E - F - L): ab Kl. 5 Englisch + Französisch (2. Halbjahr Kl. 5) und ab Kl. 8 Latein;

im N1-Profil (E - F - NwT): ab Kl. 5 Englisch + Französisch (2. Halbjahr Kl. 5) und ab Kl. 8 NwT (Naturwissenschaft und Technik);

im S2-Profil (E - L - F): ab Kl. 5 Englisch + Latein (2. Halbjahr Kl. 5) und ab Kl. 8 Französisch;

im N2-Profil (E - L - NwT): ab Kl. 5 Englisch + Latein (2. Halbjahr Kl. 5) und ab Kl. 8 NwT (Naturwissenschaft und Technik).

Vorsorglicher Hinweis: Wenn an einem Gymnasium räumliche oder personelle Engpässe auftreten, können Schülerinnen und Schüler auch anderen Gymnasien zugewiesen werden, die noch Schüler aufnehmen können. gez. Meßmer, Oberstudiendirektorin, und Obermann, Oberstudiendirektor

Albertus-Magnus-Gymnasium

Anmeldung für die Klasse 5

Eltern können ihre Kinder für die Klasse 5 des Schuljahres 2014/2015 am **Mittwoch, 26. März, von 14 – 17 Uhr**, sowie am Donnerstag, 27. März, von 8 – 12 Uhr im Sekretariat des Albertus-Magnus-Gymnasiums anmelden. Bei der Anmeldung ist eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen und das Blatt „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ ist im Original abzugeben.

Eichendorff-Gymnasium

Tag der Information und Begegnung

Am Samstag (15.03.) öffnete das Eichendorff-Gymnasium vormittags seine Türen, um sich den zukünftigen Fünftklässlern und ihren Familien zu präsentieren. Zu Beginn informierte die Direktorin Andrea Meßmer in der Aula die zahlreich erschienenen Eltern über die Sprachenfolge und die verschiedenen Profile. Frau Janke erläuterte im Anschluss daran das WEGE-Konzept für die Orientierungsstufe (u.a. Klassenlehrerteams, Paten für die fünften Klassen, eine Orientierungsfahrt und verschiedene Förderprogramme). Zeitgleich konnten sich die Viertklässler bei einer Rallye einen ersten Überblick über das Schulhaus verschaffen. Ein abwechslungsreiches Angebot ermöglichte den Besuchern anschließend Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Schullebens.

Die Naturwissenschaften stellten sich mit spannenden Mitmach-Experimenten und Projekten in den Fächern Chemie, Erdkunde, NWT und Physik vor, auch konnte man sehen, wie computergestützter Mathematikunterricht funktioniert.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Vorstellung der Fremdsprachen. In Englisch und Latein konnten die Viertklässler Schnupperunterricht erleben. Der Fachbereich Französisch bot eine kulinarische „Tour de France“ durch die verschiedenen Regionen Frankreichs an. Außerdem standen die Sprachenlehrer für Fragen rund um das Thema „Sprachenwahl“ zur Verfügung.

Die BK-Ausstellung, der Auftritt der Zirkus-AG, die Vorführung der Film-AG und die Möglichkeit im Dschungel-Parcours einen Tarzan-Pass zu erturnen, zeigen, dass am EG auch künstlerische und sportliche Fähigkeiten wichtig sind und gefördert werden. Darüber hinaus konnte man sich über weitere Angebote der Schule informieren, wie z.B. die Schulsozialarbeit, die SMV und die Schülerbibliothek.

Im Aulavorraum sorgten das Team des Coffee-Shops und der Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums für die Bewirtung. Außerdem gab es dort die Gelegenheit mit Eltern der jetzigen Fünftklässler, dem Elternbeirat und der Schulleitung ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, viele der Viertklässler im nächsten Schuljahr bei uns begrüßen zu dürfen!

Anne-Frank-Realschule

„ANNE – FRANK STELLT SICH VOR“

Herzliche Einladung zum **TAG DER OFFENEN TÜR** am Freitag, **21. März**, von **16 – 19 Uhr** in den Räumen des Schulzentrums.

Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Realschule mit Ganztagesangebot in offener Form kennen.

Freuen Sie sich an musikalischen und sportlichen Angeboten auf der Bühne im Foyer.

Während Sie sich von älteren Schülern durch das Schulhaus führen lassen, können Ihre Kinder an Aktivitäten in Klassen- und Fachräumen teilnehmen. Informieren Sie sich und entspannen dann gemeinsam im Französischen Bistro.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium der AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Grundschulinformationstag

Um zukünftigen Fünftklässlern die Wahl ihrer neuen Schule zu erleichtern, luden das Kollegium und die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Lorenz-Realschule zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 10 Uhr bis 13 Uhr konnten sich am Samstag, 15. März, interessierte Viertklässler zusammen mit ihren Eltern in der Schule umsehen und ihre Fragen stellen.



Begrüßt wurden sie in der Aula mit einem rockigen Musikstück der Klasse 7c, gefolgt von dem Lied der Klasse 5c „I don't know much about history, don't know much biology“ zu dem die Zuschauer zum Mitsingen aufgefordert wurden.

Schulleiterin Ulrike Gargel ermutigte in ihrer Begrüßungsansprache die Besucher, möglichst neugierig zu sein, die verschiedenen Unterrichtsausschnitte zu besuchen, sich an den Mitmachangeboten zu beteiligen und mit den Kolleginnen und Kollegen, die alle an ihren Namensschildern mit dem Schullogo zu erkennen waren, ins Gespräch zu kommen. Sie bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, bei den Schülerinnen und Schülern, bei den Kollegen und helfenden Eltern. Anschließend zeigte die Theater-AG einen Ausschnitt aus ihrem aktuellen Stück „In 80 Tagen um die Welt“, und machte damit Lust, die Premiere am 3. April zu besuchen.

Schüler/innen der SMV veranstalteten stündlich eine Schulhausführung, um in dem weitläufigen Gebäude Orientierungshilfen zu geben. Und nun war Gelegenheit, in die schulische Arbeit der Realschule Einblick zu nehmen.

Es wurden Unterrichtssequenzen zum „Bilingualen Unterricht“ vorgestellt, d.h. Geschichte (die Römer), NWA (Magnetismus), und EWG (Schalenbau der Erde) in englischer Sprache. Gerade für diese Form des Unterrichts, der zum sprachlichen Profil der WLRS gehört, war der Informationsbedarf der Gäste besonders groß und der extra dafür eingerichtete Infostand sehr frequentiert. Bis zum Anmeldetermin am 26. und 27. März muss die Entscheidung gefallen sein.

Lust auf Französisch sollten französische Spiele machen.

Der Lernzirkel „Bionik“ zeigte, wie wir von der Natur lernen können, bei NWA an Stationen wurde der Umgang mit dem Gasbrenner demonstriert. Im Geschichtsunterricht erfuhren die kleinen Gäste etwas von der Entstehung der Schrift.

„Mathematik macht Spaß“ stand groß am Computerraum, und tatsächlich waren die kleinen Besucher mit Feuereifer dabei, als es darum ging, Knobel- oder Schätzaufgaben zu lösen oder mit Computerprogrammen zu arbeiten.

Auch die Profulfächer „Technik“ und „Mensch und Umwelt“ ließen die Besucher an ihrem Unterricht teilhaben. So arbeiteten Schüler der Klasse 7 an ihrem „Insektenhotel“, während der Fachleiter Technik den interessierten Besuchern Werkstücke aus allen Jahrgängen erläuterte.

In der Küche sahen die Gäste zu, wie Pizza gebacken wurde und informierten sich dabei über die Inhalte des Faches „Mensch und Umwelt. Im Textilbereich konnten Osterhasen und Bänder, die im Unterricht entstanden waren, erworben werden.

Im „Kosyraum“ ließen sich die Besucher Bleistifte mit dem Namen an der CNC Fräsmaschine gravieren. Obwohl der Ethikunterricht erst in der 8. Klasse beginnt, konnte eine Sequenz zu „Vorurteilen“ besucht werden.

Was in der Projektarbeit geleistet wird, zeigte die Klasse 7 mit ihrem Projekt vom Rohstoff zum Produkt, während die Gäste im Bk-Raum Schmetterlinge aus Kaffeefilterblättchen bastelten.

In der Turnhalle lud ein Geräteparcours, begleitet von helfenden Schülern, die Gäste zum Mitmachen ein und Schülerinnen der Klasse 7 zeigten Übungen am langen Band.

Informationsstände und Plakatwände demonstrierten das reiche Programm über den Pflichtkanon der Fächer hinaus wie das Streitschlichterangebot, die Schulsanitäter und die Arbeit der SMV, die Theater-live -AG und die Business-English-AG.

Eltern, die sich im Förderverein engagierten, bastelten mit den Besuchern und warben bereits für die Mitgliedschaft.

Ein weiterer Programmpunkt war das Schminken der Besucher.

Als Ansprechpartnerin stand auch die Schulsozialarbeiterin der WLRS, Frau Erbe, zur Verfügung.

Im Schulhof parkte das „Specht-Mobil“. Dort konnten sich hauptsächlich die mitgekommenen Geschwister vergnügen, aber die Mitarbeiter des Spechts standen auch für Fragen der Mittagsverpflegung und der Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung. Ebenso konnten sie am Boulderturm Kletterversuche unternehmen.

Großes Interesse fand auch das Segelflugzeug, das im Hof wie frisch gelandet stand. Der anwesende Fluglehrer wies Interessierte ein. Schüler ab dem 14. Lebensjahr dürfen im Rahmen der Flug-AG selbstständig fliegen.

Stärken konnte man sich bei Kaffee und Kuchen, Fruchtcocktails, Hot Dogs und einigem mehr.

Für die Aktiven und die Besucher war es ein erfolgreicher und unterhaltsamer Tag.

Schillerschule

Karlsruher Leichtathletik-Mannschaftsmeister!



Wie das Amtsblatt bereits berichtete, nahmen die Teams der Schillerschule Ettlingen Ende Januar an den Karlsruher Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften in der Europahalle teil. Mittlerweile wur-

den die Ergebnisse ausgewertet: Während die Grundschul-Mannschaft unter 34 beteiligten Schulen einen sehr guten vierten Platz belegte, errang das Werkrealschul-Team sogar den ersten Platz in seiner Wertung und darf sich somit neuer Karlsruher Schüler-Leichtathletik-Mannschaftsmeister nennen!

Stolz fuhr somit eine Delegation von fünf siegreichen Athleten in Begleitung von Schulleiterin Stefanie Wagner und Trainer Jens Bender zur Feierstunde in die Sparkasse am Karlsruher Europa-platz, um dort den Siegerpokal und das Preisgeld von 300 Euro in Empfang zu nehmen. Allen Sportlern wird diese von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe in Kooperation mit der Leichtathletik-Gemeinschaft Region Karlsruhe e.V. perfekt organisierte Veranstaltung sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben. Ein Dank geht überdies an alle beteiligten Eltern und Lehrer, vor allem aber gratulieren wir den jungen Leichtathleten der Schillerschule zu diesem grandiosen Erfolg!

Thiebauthschule

Selbstbehauptung wird groß geschrieben

Wie alle Viertklässler der Thiebauthschule kamen auch in diesem Jahr die Klassen 4a und 4b mit ihren Lehrerinnen Gerlinde Kempf und Antje Dorn-Kuckert in den Genuss des Präventionsprogrammes zur Selbstbehauptung, das vom Förderverein der Schule unterstützt wird. Unter der äußerst professionellen Leitung von Herrn Heitz, einem ehemaligen Kriminalbeamten, wurden neben unangenehmen Erfahrungen wie Mobbing und brisanten Themen wie Gewalt auch diverse Tabuthemen wie z.B. „Wie wehre ich mich, wenn mich jemand anfassen will?“ besprochen.

Klar, an einer Grundschule mag man mit Themen des Lebens noch nicht wirklich konfrontiert sein, doch im Rahmen dieser Prävention bekommen die Schülerinnen und Schüler Mechanismen und Handlungsalternativen vorgestellt, die sie im Leben stark machen können. Rafael, Anna, Max, Emma und Julia waren sich auf dem Schulhof einig:

„Der Kurs war sehr gut. Herr Heitz hat in lustigen Rollenspielen geschauspielert und uns damit ernste Themen näher erklärt, z.B. mit dem „dicken Michi“. Er hat uns auf viele Situationen vorbereitet und uns genau gezeigt, wie wir uns wehren und Hilfe holen können.“

Von Befreiung in Notlagen mit Hilfe eines Luftballons bis zum stillen Applaus: Die Kinder waren begeistert. Im Vordergrund aber stand der respektvolle Umgang mit sich und anderen und – wenn nötig – die gewaltfreie Verteidigung mit Köpfcchen.

Fördergemeinschaft der Thiebauthschule

Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder der Fördergemeinschaft der Thiebauthschule Ettlingen sowie alle Interessierten sind eingeladen, an unserer Mitgliederversammlung **am Donnerstag, 3. April, um 19.30 Uhr** teilzunehmen. Diese findet in der Thiebauthschule im 1. OG statt.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder sowie interessierter Eltern.

Pestalozzischule

Förderverein der Pestalozzischule Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Interessierte, wir laden Sie herzlich zu unserer Jahresversammlung am Dienstag, 8. April, in die Mensa der Pestalozzischule ein.

Die Tagesordnungspunkte sind wie folgt:

1. Wahl eines neuen Schriftführers
2. Anschaffung neuer Bänke für den Schulhof
3. Organisation/ Bewirtung an der Einweihungsfeier des neuen Anbaus
4. Kassenbericht
5. Sonstiges

Wir freuen uns sehr über Ihre rege Teilnahme!

Amtliche Bekanntmachungen

Kommunalwahlen 2014

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Die erste Sitzung des Gemeindevwahlausschusses findet am Montag, 31.03.2014, um 16 Uhr im Bürgersaal (1. OG.) des Rathauses, Marktplatz 2, statt. Die Sitzungen des Gemeindevwahlausschusses sind öffentlich.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses.
2. Beschluss über die Zulassung der Wahlvorschläge der Gemeinderatswahl und der Ortschaftsratswahlen.
3. Beschluss über die Reihenfolge der Auszählung der Kreistagswahl, Gemeinderatswahl und der Ortschaftsratswahlen.
4. Billigung des Einsatzes der automatisierten Datenverarbeitung zur Feststellung des Wahlergebnisses der Kreistagswahl, Gemeinderatswahl und der Ortschaftsratswahlen.
5. Information über den Stand der Wahlvorbereitungen.

gez.
Hans-Peter Stemmer

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Kultur- und Sportamt zum 01.09.2014 eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Am FSJ Kultur können Jugendliche und junge Erwachsene unabhängig von ihrem Schulabschluss teilnehmen, sofern sie die Vollzeit-schulpflicht erfüllt haben und während des Freiwilligenjahres das 27. Lebensjahr nicht vollenden.

Inhalt:

Das FSJ Kultur ist ein Angebot für junge Menschen, die sich kulturell engagieren und diese bildungs- und erfahrungsreiche Zeit zur persönlichen Weiterentwicklung sowie zur Studien- und Berufsvorbereitung nutzen wollen. Die/Der Freiwillige lernt den vielschichtigen Alltag einer kulturellen Einrichtung kennen, verwirklicht eigene Projektideen und bekommt Impulse für eine berufliche Orientierung. Das FSJ Kultur beinhaltet 25 Bildungstage, an denen von Künstlern und Kulturpädagogen kreative Anregungen und neue Ideen für die Arbeit in der Einsatzstelle vermittelt werden.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Kulturveranstaltungsaktivitäten wie Kultur live, Festivals und Feste, jugendkulturelle Projektarbeit wie Bandcontest, Ausstellungen und Veranstaltungen des Museums. Kulturpädagogische Projekte wie Museumspädagogik und Kunstschule, Spielfeste, Kooperationen Schule – Verein.

Leistungen:

300,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte im Onlineverfahren bis spätestens **22.04.2014** an den Träger des FSJ Kultur, die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V. in Stuttgart. Den Bewerbungsbogen finden Sie unter www.lkjbw.de/fsjkultur/tskontakt.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Friedhelm Becker, Tel. 07243/101-501 oder personalabteilung@ettlingen.de.

Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

Nordschwarzwaldleitung

Der Fernleitungsnetzbetreiber für Erdgas terranets bw GmbH betreibt ein überregionales Erdgashochdruckleitungsnetz mit einer Länge von ca. 1900 Kilometern, mit dem Erdgas insbesondere zu den Verbrauchsschwerpunkten in Baden-Württemberg transportiert wird.

Die geplante Ferngasleitung „Nordschwarzwaldleitung“ soll ab Ende 2014 Erdgas von Au am Rhein bis Ettlingen und ab Ende 2015 weiter von Ettlingen bis in den Großraum Pforzheim/Stuttgart transportieren. Diese Ferngasleitung ist erforderlich, um den weiter wachsenden Bedarf an Transportkapazitäten für Erdgas in Baden-Württemberg und angrenzenden Gebieten sicher zu stellen, sowie den Zugang zu den europäischen Transportsystemen zu verbessern und dadurch die Versorgungssicherheit in Baden-Württemberg zu erhöhen.

Für den zweiten Leitungsabschnitt, zwischen Ettlingen und Leonberg, wurde im Jahr 2013 ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Ergänzend zum Genehmigungsverfahren werden in den nächsten Wochen und Monaten die Eigentümer und Bewirtschafter von Flurstücken entlang dieses Leitungsabschnittes kontaktiert, um Gespräche zur weiteren Information sowie hinsichtlich einer Inanspruchnahme der Flurstücke für die Baudurchführung zu führen. Dabei werden Vereinbarungen zu den gesetzlich vorgeschriebenen und zum Bau und Betrieb der Leitung erforderlichen Leitungsrechte getroffen. Diese beinhalten u.a. entsprechende Entschädigungen sowie Flurschadensregelungen.

Der Baubeginn für den zweiten Leitungsabschnitt der Nordschwarzwaldleitung ist für das Frühjahr 2015 geplant, wobei notwendige Vorarbeiten schon früher stattfinden werden.

Aus dem Standesamt

[Redacted text]

[Redacted text]

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.
Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr
Dr. Dittus, Lauschiger Weg 2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721/886141, mobil 0172/7246866

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. März

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, Tel. 07243 56610, Busenbach

Freitag, 21. März

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt, Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 63, Tel. 07240 942300, Söllingen

Samstag, 22. März

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt, Bockstalapotheke, Bockstalstraße 10A, Tel. 07240 1502, Kleinsteinbach

Sonntag 23. März

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Montag, 24. März

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, Tel. 07203 304, Walzbachtal, CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 924850 Bad Herrenalb

Dienstag, 25. März

Bären-Apotheke, Brückstraße 5, Tel. 0721 460707, Berghausen, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Mittwoch, 26. März

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Donnerstag, 27. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt, Sonnen-Apotheke, Pfingstraße 10, Tel. 07240 8046, Söllingen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHIE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V.,

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566,

Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 Uhr 13.30 – 18 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung,

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-

Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, 07243 – 9762.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“:

Information und

Beratung: Pforzheimer Str. 31b,

Tel. 07243 94542-0 oder

Fax 07243 94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116 **14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,

Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829,

Fax: 07243 525955, Seestraße 28,

www.mano-pflege.de

E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, R,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252,

Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern,

Informationen beim AWO-Versorgungszentrum,

Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17,

Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2,

Tel. 07243 515-122,

Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum

des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tages-

stätte, Ambulant Betreutes Wohnen,

Psychiatrische Institutsambulanz des

Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen,

Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,

Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer:
07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45,
E-Mail:
info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflageteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 22., und Sonntag, 23. März

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - Einführung in das Buch von Pfarrer Michael Teipel: „Weil du du bist und ich ich bin“

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe - Einführung in das Buch von Pfarrer Michael Teipel: „Weil du du bist und ich ich bin“

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Sonntag 10 Uhr Sonntagmesse; 19.30 Uhr Taizégebet in der kleinen Kirche

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Kinder- und Familienmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier
Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst mit Bußfeier
Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45Uhr Eucharistiefeier; 9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche;

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfarrer Dionisie Arion, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebnzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

FRAUEN IN DER BIBEL - Eine neue Veranstaltungsreihe
In der Bibel gibt es viele Geschichten über Frauen. Gehen Sie mit auf die Suche nach ihnen. Die Einladung gilt natürlich nicht nur für Frauen! Die Veranstaltungen sind unabhängig voneinander. Am Beginn sollen die Frauen aus dem Stammbaum Jesu stehen: Tamar, Rahab, Rut und die Frau des Urija (Mt 1, 1-16).

Am **26. März um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu** soll es um Tamar gehen. **Um Anmeldung bis zum 21. März wird gebeten** unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17, (Dr. Christiane Feldmann-Leben).

AUFFÜHRUNG DER MATTHÄUSPASSION von Johann Sebastian Bach

Johann Sebastian Bachs Matthäuspassion ist eines der bedeutendsten Werke der Musikgeschichte. Entstanden im Jahre 1727 gehört es neben der „Johannespassion“ und dem „Weihnachtsoratorium“ zu den am häufigsten aufgeführten Werken des Thomaskantors. Das Vocalensemble Herz Jesu, das Vokalensemble Breisach und die Junge Kammerphilharmonie Freiburg werden dieses Werk am **Samstag, 5. April, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche Ettlingen** aufführen. Karten sind ab sofort bei der Stadttinformation, Tel. (07243) 101-380, Monika Kloppenborg, Tel. (07243) 1 51 19 oder monika@kloppenborgs.de und im Pfarrbüro Herz Jesu, Tel. (07243) 71 63 31 erhältlich.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Neue Programmkonzeption!

Venetien – Eine Reise für Leib und Seele
Von Mittwoch, 11. Juni bis Donnerstag,
19. Juni (9 Tage)

Neues Programm: 8 Übernachtungen
im 4 Sterne Hotel Augustus in Abano
Montegrotto. Rundfahrt und Weinprobe
in den Euganeischen Hügeln, Tagesaus-
flug nach Venedig, ein Tag in Padua am
Fest des Heiligen Antonius (Teilnahme
an den Festlichkeiten), Fahrt entlang der
Brentavillen (Sommervillen des venezi-
anischen Adels), Fahrt nach Bassano
del Grappa (Voralpen) (Mittelalterliches
Städtchen – über 200 Grappadestille-
rien – mit Besuch der wunderschönen
Grappadestillerie Nardini, Villa Sandi –
Proseccogebiet – Besuch des einzig-
artigen Weinkellers mit Probe, es bleibt
genügend Zeit die Thermen und Bäder
des Hotels zu benutzen, Fahrt nach Vi-
cenza, Verschiedene Alternativangebote
z.B. ein zweiter Tag in Venedig ... Pa-
dua ..., fakultatives Angebot: Schifffahrt
von Chioggia durch die Lagune nach
Venedig. Informationen und Anmeldung:
Kath. Pfarramt Bruchhausen
Telefon 91119

Paulusgemeinde

Soiree: Finsternis - nicht finster bei dir
Samstag, 22. März, 19 Uhr, Pauluskirche
Gebete und Meditationen für die Beglei-
tung Sterbender und Trauernder. Mu-
sikalische Gestaltung: Duo Atembogen:
Dorotheas Lehle, Cello, und Helga Bets-
arkis, Akkordeon.

Lesung: Thomas Weiß, Pfarrer der
Evang. Luthergemeinde Baden-Baden
und Erwachsenenbildner in Baden-Ba-
den liest aus seinem Buch „Auch Fins-
ternis ist nicht finster bei dir, Eintritt frei

Abendgebet in der Passionszeit

Einladung zu vier Abendgebeten in der
Passionszeit, immer mittwochs von
19.30 - 20 Uhr mit Gemeindediakon Jür-
gen Samlenski. Der erste Abend ist am
Mittwoch, 26. März, 19.30 Uhr.

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 27. März, 19.45 Uhr im
Pauluszimmer.

Hospizgruppe Ettlingen

Der nächste HOSPIZ-TREFF

findet am Mittwoch, 26. März,
um 18 Uhr

in der „Scheune“ des Diakonischen Wer-
kes, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen statt.

Der Leitgedanke lautet:

„Es ist kein bequemer Weg, der von der
Erde zu den Sternen führt“. Seneca
Er ist für alle Interessierte offen und
bietet die Möglichkeit zur Begegnung
und zum Gespräch für Menschen, die
offene Fragen zum Thema „Sterben, Tod
und Trauer“ haben, die sich einfach mal
über das hospizliche Denken und Tun
informieren
möchten. Eine Anmeldung für dieses
kostenlose Angebot ist nicht erforder-
lich.

Weitere Informationen erhalten Sie über
Hospizdienst Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 76275 Ettlingen,
Telefon 07243/54950,
ettlingen@diakonie-laka.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Donnerstag, 20. März, 15 Uhr Schnup-
pernachmittag Erstkommunion

Montag, 24. März, 20 Uhr Treffen des
Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 25. März, 20 Uhr Wege Er-
wachsenen Glaubens, Thema: „Grund-
formen der Angst und ihre Bedeutung
für unser Leben“, Leitung: Adrian Dieter-
le, Pastoralreferent

Mittwoch, 26. März, 20 Uhr
Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Donnerstag, 27. März, 9:30 Uhr Bil-
dungswerk, Thema: „Pro und Contra zur
Organspende“; 14:30 Uhr Spurensuche
- ältere Menschen gehen gemeinsam ei-
nen Glaubensweg

Pfarrrei St. Martin

Freitag, 21. März, 19:30 Uhr Ökume-
nischer Bibelabend im Caspar-Hedio-
Haus

Dienstag, 25. März, 14 Uhr Gemein-
schaft der Ältergewordenen: Treffen
im Martishof; 19 Uhr Gegenstandslose
Meditation – Kontemplation im Kapitel-
saal der Martinskirche, Leitung: Helga
Micken

Pfarrrei Liebfrauen

Sonntag, 23. März, 10 Uhr Frühschop-
pen der KAB

Montag, 24. März, 18:30 Uhr
Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch, 26. März, 18 Uhr
Begegnungsabend Asyl

Luthergemeinde

ab Freitag, 21. März Kreuzweg in der
Kleinen Kirche Bruchhausen

Dienstag, 25. März, 20 Uhr Gemein-
debeirat Gemeindezentrum Bruchhau-
sen

Mittwoch, 26. März, 15 Uhr Frauenkreis
Gemeindehaus Liebfrauen; 18 Uhr Be-
gegnungsabend des Arbeitskreises Asyl
Gemeindehaus Liebfrauen; 20 Uhr Chor
Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 27. März, 20 Uhr Konfi-
Elternabend Gemeindehaus Liebfrauen

Pauluspfarre

Freitag, 21. März, Frauengesprächs-
kreis - Fahrt zum Besuch der Ausstel-
lung über Sieger Köder im Kurhotel Bad
Herrenalb, Abfahrt 14.09 Uhr Haltestelle
Wasen

Johannespfarre

Freitag, 21. März, 19.30 Uhr Ökumeni-
scher Bibelabend mit der Gemeinde St.
Martin im Caspar-Hedio-Haus.

Samstag, 22. März, 18 Uhr Gedenk-
gottesdienst des Hospiz Arista und des
Hospizdienstes Ettlingen. Am Samstag
laden das Hospiz Arista und der Hospiz-
dienst Ettlingen zu einem ökumenischen
Gottesdienst in die Johanneskirche ein,
in dem an die Verstorbenen des letzten
Jahres gedacht wird. Herzliche Einla-
dung!

Dienstag, 25. März, 19.30 Uhr Crash-
kurs Christentum. Geheime Evangelien
und unbekanntes Schriften des Neuen
Testaments. Pfarrer Heitmann-Kühle-
wein führt in unbekanntes Schriften des
Urchristentums ein. Wie immer besteht
die Möglichkeit, eigene Fragen einzu-
bringen.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB
(People and Bible) von 14 - 18 Jahren,
Kontakt Jonas Günter, 07243 5245628

Mittwoch, 10 Uhr miniMAX für Eltern
mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, Kon-
takt Nadine Laukemann 07243 3133020;
14:30 Uhr TaM (Treff am Mittwoch, jeden
2. und 4. Mittwoch) für Menschen fort-
geschrittenen Alters, Kontakt Karl-Heinz
Lehmann 07243 606509, 17.30 Uhr
Jungschar für Kids von 8 bis 12 Jahren

Donnerstag bis 27. Februar, 15-18 Uhr
Ettlinger Winterspielplatz (Indoor) von
0-8 Jahren; Eintritt frei - Spende erbeten

Freitag, 10-11 Uhr Eltern-Café für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ettl.-West, Kontakt: Caroline Günter; 15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff Spieletreff zweimal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Kontakt Jonas Günter 07243 52 45 628

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe (in KA-Weiherfeld) 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 18. Mai, Mi-So: 11 – 18 Uhr

Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273 Museum

11. März bis 17. April, Di, Do, Fr: 12 – 18 Uhr; Mi: 10 – 18 Uhr; Sa: 10 – 13 Uhr
Augenblicke im Himalaya Fotografien Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

Veranstaltungen:

Freitag, 21. März,

20 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen...**

Mit dem Nachtwächter unterwegs in Ettlingen! Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5h inklusive kleinem Imbiss, Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 Narrenbrunnen vor dem Schloss

20:30 Uhr **Viviane de Farias**

Viviane de Farias (voc), Kim Barth (sax, fl), Paulo Morello (g), Felipe Cabrera (b),

Mauro Martins (dr) Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr/ Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen, Birdland59

Samstag, 22. März,

19 Uhr **Der Heiratsmuffel** PREMIERE Lustspiel in 3 Akten von Helmut Gattner Karten in der Stadtinformation 07243 101-380, Theater La Facette Begegnungszentrum *Weiterer Termin:* 30. März um 15 Uhr

ab 20:30 Uhr **Patrick Lemm LIVE im ZELT**, UKB 5 € Tickets an der Abendkasse und im VVK WaTT's Brasserie & Cocktailbar

Sonntag, 23. März, 15 Uhr

Sonntags um Drei: Die Bremer Stadtmusikanten VVK: 7 €/ 10 € Karten in der Stadtinformation Ettlingen: 07243 101-380 Stadthalle

Dienstag, 25. März,

10 Uhr **Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe** Führung und Vorträge Referent: Thomas Kuballa, Karlsruhe Anmeldung: 07243 5148300 marion.winheller@web.de Bildungswerk Ettlingen CVUA Karlsruhe

Mittwoch, 26. März,

16 Uhr **J. S. Bach - Die sechs Brandenburgischen Konzerte (Teil 1)** Vortrag über klassische Musik Referent: Gerhard Wagner Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum

Donnerstag, 27. März,

9:30 Uhr **Pro und Contra zur Organspende** Was sie will, was sie kann, wozu sie hilft. Bruder Klaus Schäfer, Pallotinerpater, Klinikseelsorger der Vincenz-Kliniken, Karlsruhe Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg Tel: 07243 12943 dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

19.30 Uhr **Burnout – anders betrachtet oder Warum übersehe ich den Brand in mir?!** Vortrag von Michael Begelspacher in der Buhlschen Mühle, Raum Volta, Karten 0761 7070280

20 Uhr **NightWash on Tour** VVK: 12 €/ 15 €/ 18 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Stadthalle

Wanderungen:

Donnerstag, 27. März,

10 Uhr **In heimatlichen Gefilden zum Buchtzigsee**, Treffen am Freibad-Parkplatz Ettlingen auf dem Saumweg nach Bruchhausen und retour Gezeit: ca. 3 Stunden Führung: Ursel Dahlinger, Schwarzwaldverein Ettlingen

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Schlesierstr.3, und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle:

Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrankte-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Stimmenhörer, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen:

Caritasverband Ettlingen 07243 515133